

14. Juli 2003

“umweltberatung” fördert ökologische Reinigung von Gebäuden

Sobotka: Umweltfreundliche Reinigung ist ökologisch und ökonomisch effizient

Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte kürzlich das Projekt “Förderung Ökologischer ReinigungsEffizienz” (FÖRE). Ziel dieses Vorhabens ist es, öffentliche Einrichtungen in Niederösterreich bei der Umstellung auf ökologische Reinigung zu unterstützen. “Mit dem Beschluss der NÖ Landesregierung, die ökologische Reinigung in öffentlichen Gebäuden zu fördern, wurde ein deutliches Signal in Richtung Umweltschutz und nachhaltiger Wirtschaftsweise gesetzt. Verschiedenste Projekte haben bewiesen, wie gleichzeitig ökologische Reinigung und hohe Ansprüche betreffend Sauberkeit und Hygiene erfüllt werden können. Umweltfreundliche Reinigung ist ökologisch und ökonomisch effizient, schont die Gesundheit und hilft Kosten zu sparen”, erklärte Sobotka.

Im Rahmen dieses Projekts schult die “umweltberatung” Niederösterreich Reinigungskräfte und Pflegepersonal bei der Auswahl der richtigen Geräte und Reinigungsprodukte. Für jedes Gebäude wird ein individueller Maßnahmenplan zur schrittweisen “Ökologisierung” der Reinigung erstellt. Außerdem wurde eine Telefon-Hotline unter der Nummer 07472/614 861 eingerichtet.

Die “umweltberatung” betreut seit Herbst vergangenen Jahres 57 Einrichtungen bei der Umstellung auf umweltfreundliche Reinigung. Gerade in öffentlichen Gebäuden werden hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene besondere Ansprüche gestellt. Dies führt oft zu falscher Handhabung und Überdosierung von aggressiven Produkten. Überzogene Sauberkeits- und Hygienestandards haben eine starke Belastung von Kläranlagen und Klärschlämmen zur Folge. Auch das Reinigungspersonal leidet unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Hauterkrankungen und Allergien.

Nähere Informationen: “umweltberatung” Niederösterreich, Projektleiterin Erika Mottl, Telefon 07472/614 861.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at